

lichtwerk ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



Neu im Programm

NIKI DE SAINT PHALLE

Zwischen Plastikblumen und Schießübungen: Niki de Saint Phalle wurde mit ihren Nana-Skulpturen weltberühmt, als jene Künstlerin, die mit Messern und Gewehren Gemälde beschoss. Ihre Lebensgeschichte steckt voller Abgründe. Um 1950 lässt die junge Niki alles hinter sich und zieht mit ihrem Mann und ihrer Tochter nach Frankreich. Als Modell und Schauspielerin träumt Niki von einem größeren Leben in Paris. Die Dämonen ihrer Kindheit trägt sie stets mit sich. Irgendwann bricht Niki zusammen und wird Zeit in einer Psychiatrie verbringen. Hier kämpft sie um nichts weniger als die Wahrheit ihres Lebens. Ein starker Wille und kreative Urgewalt lassen sie ausbrechen und eine neue Sprache der Kunst erfinden, die von Gewalt, Hoffnung und Weiblichkeit erzählt. Sie erschuf Nanas in allen Formen und Farben, die „Huren“ der Gegenwart, in die das Publikum ein- und ausgehen konnte. Ihre

Kunst wird zu ihrer Waffe - poetisch, schöpferisch und zielsicher. Und sie traf: die Grenzen der etablierten Kunstwelt. Als „Terroristin der Kunst“ schreibt Niki de Saint Phalle Kunstgeschichte. Sie war in den sechziger Jahren die einzige international erfolgreiche Künstlerin auf weiter Flur. Der Film NIKI DE SAINT PHALLE ist die Geschichte ihrer Geburt als subversive Künstlerin aus dem Trauma ihrer Kindheit, ein zutiefst bewegendes, aber auch kraftvolles und Kraftgebendes filmisches Porträt.

F 2024, R: Céline Scallete, D: Charlotte Le Bon, John Robinson, Damien Bonnard u.a., 98 Min., FSK 12, Erstaufführung

THE LAST SHOWGIRL

Seit 30 Jahren steht Shelly (Pamela Anderson) in der „Razzle Dazzle Show“ Abend für Abend in Las Vegas als Tänzerin auf der Bühne. Die Vorstellungen, die Kostüme und ihre Showgirl-Ersatzfamilie sind ihr ein und alles. Als das Aus der Show verkündet wird, bricht für sie eine Welt zusammen. Mit ihrer besten Freundin, der Cocktail-Kellnerin Annette (Jamie Lee Curtis), versucht Shelly, die letzten Tage bis zur finalen Show mit Würde zu überstehen. Auf einmal mit ihrer Vergangenheit konfrontiert, nimmt Shelly Kontakt zu ihrer Tochter Hannah (Billie Lourd) auf, die sie vor sehr vielen Jahren weggegeben hat, und versucht, die vernachlässigte Beziehung zu retten. Und dann sitzt Hannah eines Tages im Publikum ...

USA 2024, R: Gia Coppola, D: Pamela Anderson, Dave Bautista, Jamie Lee Curtis u.a. 90 Mi., FSK 12, Erstaufführung

KÖLN 75

Vera Brandes ist nur ein Teenager, so scheint es, doch schon bald nicht mehr wegzudenken aus der Musik-Szene der Siebzigerjahre. Als Konzertveranstalterin hat sie bereits die größten Namen nach Deutschland geholt - gegen den Willen ihrer Eltern und gegen die Widrigkeiten einer Musikwelt, die nur müde lächelt, wenn sich eine junge Frau in einer Branche behauptet, die als Männerdomäne gilt. Doch Vera geht beharrlich ihren Weg und setzt für ihren großen Traum alles aufs Spiel: Keith Jarrett, ein virtuoser Jazz-Pianist, soll am späten Abend des 24.1. 1975 in der Kölner Oper auftreten. Alles ist vorbereitet, doch dann überschlagen sich die Ereignisse. Die Katastrophe vor Augen, muss Vera Brandes ein Konzert retten, das in die Geschichte eingehen wird...

D 2024, R: Ido Fluk D: Mala Emde, John Magaro, Alexander Scheer u.a. 112 Min., FSK 12, 2. Woche

BOLERO

Paris 1928: Der Komponist Maurice Ravel erhält von der exzentrischen Tänzerin Ida Rubinstein den Auftrag, die Musik für ihr nächstes Ballett zu komponieren. Sie wünscht sich etwas Sinnliches und Betörendes. Ravel sieht sich zunächst nicht in der Lage, etwas zu Papier zu bringen. Er sucht Inspiration in seinem Alltag und taucht tief in sein Innerstes ein, setzt sich mit den Misserfolgen seiner frühen Jahre, dem Bruch durch den Ersten Weltkrieg und der unmöglichen Liebe zu seiner Muse Misia Sert auseinander. Eine scheinbar zufällige Idee wird die Grundlage für seinen größten Erfolg, ein faszinierendes und einzigartiges Werk, das dem Komponisten zu Weltruhm verhelfen wird: der Bolero.

F 2024, R: Anne Fontaine, D: Raphaël Personnaz, Doria Tillier, Jeanne Balibar u.a., 122 Min., FSK 6, 3. Woche

LIKE A COMPLETE UNKNOWN

Die 1960er Jahre sind auch in den Vereinigten Staaten von Amerika ein Jahrzehnt voller Umbrüche. Auch der 19 Jahre alte Bob Dylan lässt sich von dem Strudel der Umwälzungen mitreißen. Seine Heimat in Minnesota hat er längst hinter sich gelassen und macht mittlerweile Musik am gefühlten Nabel der Welt: New York City. Dort, im West Village, lässt er sich mit seiner Gitarre und jeder Menge Talent im Gepäck von der Musik treiben. ...

USA 2024, R: James Mangold, D: Timothée Chalamet, Boyd Holbrook, Elle Fanning u.a. 140 Min. FSK 6, 4. Woche

WUNDERSCHÖNER

D 2025, R: Karoline Herfurth, D: K. Herfurth, Anke Kim Sarnau, Emilia Schüle u.a., 100 Min. FSK 12, 6. Woche



KONKLAVE 1 OSCAR 2025 USA 2024, D: Stanley Tucci u.a., 121 Min., FSK 6, 15. Woche

FLOW OSCAR 2025 - BESTER ANIMATIONSFILM

Lettland 2024, R: Gints Zilbalodis, 89 Min., FSK 6, 2. Woche



PADDINGTON IN PERU 107 Min., FSK 0

BLEIB AM BALL - EGAL WAS KOMMT! 90 Min., FSK 0

LICHTWERK-PROGRAMM | 20.3.2025 BIS 26.3.2025

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
BLEIB AM BALL - EGAL WAS KOMMT!			16:00	14:30			
BOLERO		16:00					
NAHOSTFILMTAGE: DER VERSCHWUNDENE SOLDAT							19:00
NAHOSTFILMTAGE: NICHT GANZ KOSCHER					19:00		
EXHIBITION ...: MORGENRÖTE D. IMPRESSIONISMUS			15:00				16:00
FLOW		15:00	18:00				
KONKLAVE							16:00
KÖLN 75		17:30	17:15		16:15		
	18:30	19:30		20:00	20:00	19:30	19:30
LIKE A COMPLETE UNKNOWN	16:30	19:00	20:30	19:30	19:30	19:00	18:30
NIKI DE SAINT PHALLE		16:30		17:30	17:30	17:15	
	19:00		18:30			20:00	17:00
PADDINGTON IN PERU			15:30				
SCHILDESCHER FREIBAD				15:45			
THE LAST SHOWGIRL		17:00	18:00		16:30	17:45	16:30
	19:30	20:00	21:00	20:30			
WUNDERSCHÖNER	15:30		20:00	16:30			

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

FUNNY BIRDS - DAS GELBE VOM EI ab 27.3., Die 20-jährige Charlie kehrt auf die Farm ihrer Familie in Virginia zurück, um ihrer kranken Mutter zu helfen. Die beiden haben unterschiedliche Vorstellungen vom Leben. Nach langer Zeit taucht Solange, Charlies Grossmutter, auf der Farm auf... Solange hat Amerika verlassen, als ihre Tochter noch ein Kind



war. Können die drei Frauen, die scheinbar nichts verbindet, zusammenleben?

EDEN ab 3.4., In einer turbulenten Übergangszeit zwischen zwei Weltkriegen zieht ein ungewöhnliches Ensemble von Menschen auf die unberührte Galápagos-Insel Floreana, um fernab der Zivilisation ein neues Leben zu beginnen. Der deutsche Arzt und Philosoph Dr. Friedrich Ritter verfolgt mit seiner Geliebten Dore Strauch den Plan, ein philosophisches Manifest zu verfassen und ihre Krankheit, Multiple Sklerose, zu heilen. Die Nachricht über das eigenwillige Paar erreicht bald die Presse, was den Weltkriegsveteranen Heinz Wittmer (Daniel Brühl) dazu bewegt, mit seiner Frau Margret und seinem Sohn Harry nachzuziehen. Zunächst kämpfen sie mit den rauen Naturbedingungen, lernen jedoch schnell, sich anzupassen.

LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

Nahostfilmtage: DER VERSCHWUNDENE SOLDAT 97 Min, FSK 12

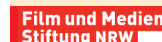
Nahostfilmtage: NICHT GANZ KOSCHER 122 Min, FSK 6

Exhibition on Screen: MORGENRÖTE D. IMPRESSIONISMUS: PARIS 1874 94 Min, FSK 0

SCHILDESCHER FREIBAD 60 Min., 3. Woche

EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 13,00€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 11,00€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€
 Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.
 Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



« FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED





Neu im Programm

DIE AKADEMIE

Für die junge, idealistische JOJO, 19, (Maja Bons) scheint sich ihr größter Traum zu erfüllen: sie ist in der Malereiklasse des weltberühmten Künstlers ROBERT COPLEY, 55, (Jean-Marc Barr) an der Akademie der Bildenden Künste aufgenommen worden. Dachte sie jedenfalls... denn wie sich herausstellt, gibt Copley ihr nur ein Jahr auf Probe. Ein Jahr, in dem Jojo sich beweisen und ihr Idol Copley überzeugen muss. Doch das ist leichter gesagt als getan: während Jojo begeistert in die Welt der Kunstakademie eintaucht, Copleys philosophischen Bildbesprechungen lauscht, auf neue Freunde trifft und voller Elan an ihren Bildern malt, bekommt Jojo es mit den Schattenseiten der Akademie zu tun: Copleys Assistent schikaniert sie, ihre Bilder verschwinden ungeklärt, ihr Idol Copley entpuppt sich als scheinbare Enttäuschung und ein psychisch gestörter Kommilitone beginnt, sie zu bedrohen. Auch für ihre Freundin SIRI, 24, (Luise Aschenbrenner) läuft es plötzlich ganz anders als erwartet: Siris skandalträchtiger Professor, NORBERT ROEG, 54, (Andreas Lust) wirft Siri hochkant aus der Akademie. Und damit droht nicht nur Siris großer Traum, sondern auch ihre bereits angekündigte Ausstellung in der Akademie-Galerie zu platzen. Jojo erklärt sich schließlich bereit, ihrer Freundin mit einer gemeinsamen Ausstellung zu helfen. Als Siri dabei die Chance auf einen Karrieresprung wittert, sieht sie sich jedoch gezwungen, Jojo zu hintergehen. Die Freundschaft zerbricht, dafür wird die Demütigung ihres Rauschmisses zur Quelle neuer Kreativität ...

D 2024, R: Camilla Guttner, D: Jean-Marc Barr, Maja Bons, Luise Aschenbrenner u.a. 111 Min., FSK 16, Erstaufführung

DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER

Polen, Winter 1943: Die Frau entdeckt eines Tages ein Baby im Schnee, unweit der Bahngleise. Das Kind wurde in einem verzweifelten Akt aus einem fahrenden Todeszug auf dem Weg nach Auschwitz geworfen. Ohne an die drohenden Konsequenzen zu denken, nimmt die kinderlose Frau das Mädchen trotz bitterer Armut in ihre Obhut. Dieses Kind, das kostbarste aller Güter, verändert nicht nur das Leben des Ehepaares grundlegend, sondern auch das der Menschen, deren Wege es kreuzt. Einige von ihnen setzen alles aufs Spiel, um das Mädchen zu schützen, und offenbaren dabei das Beste und Schlimmste im Menschen. Man hätte es Michel Hazanaviciu nicht unbedingt zugetraut. Regisseur gelingt mit „Das kostbarste aller Güter“ ein berührender, weitestgehend unsentimentaler Animationsfilm, in dem die Schrecken des Holocaust neben kleinen Funken der Mitmenschlichkeit und der Hoffnung stehen.

F 2025, R: Michel Hazanaviciu, D: Jean-Louis Trintignant, Dominique Blanc, Denis Podalydè, FSK ab 12, 2. Woche

MICKY 17

Mickey 17 präsentiert seine Moral von der Geschichte alles andere als subtil, und Mark Ruffalos Trump-Parodie wirkt in der aktuellen Situation fast schon ein wenig zu harmlos. Aber Bong Joon-hos patentierter schwarzer Humor und ein multipel-brillanter Robert Pattinson machen die Sci-Fi-Satire trotzdem zu einem Höhepunkt des Genres. Mickey 17. Der Held wider willen, Mickey Barnes befindet sich in einer misslichen Lage. Denn sein Arbeitgeber verlangt vollen Einsatz im Job. Für seinen Lebensunterhalt soll Mickey nicht weniger als ... sterben.

USA 2024, R: Bong Joon Ho, D: Robert Pattinson, Toni Collette, Naomi Ackie u.a. 138 Min., FSK 12, Erstaufführung

FLOW OSCAR 2025 - BESTER ANIMATIONSFILM

»Die Zukunft des Animationsfilms« (Guillermo del Toro), Golden Globe für den besten Animationsfilm. Eine kleine Katze flieht vor einer riesigen, alles überschwemmenden Flut und rettet sich in ein Segelboot. Nach und nach finden weitere Tiere in dem Boot Schutz, erleben Abenteuer und werden Freunde. Sie können nicht sprechen und verstehen sich doch, in einer überfluteten Welt ohne Menschen. Die schlaue Katze, ein eitles, diebisches Äffchen, ein gutmütig-verspielter Hund, ein stolzer Sekretärvogel und ein schläfriges Wasserschwein. So unterschiedlich sie in ihren Charakteren und Bedürfnissen sind - im entscheidenden Moment rücken sie zusammen.

Lettland 2024, R: Gints Zilbalodis, 89 Min., FSK 6, Erstaufführung

HELDIN

Krankenpflegerin Floria (Leonie Benesch) arbeitet mit viel Leidenschaft und Professionalität in der Chirurgie eines Schweizer Krankenhauses. Bei ihr sitzt jeder Handgriff, sie hat selbst in Stresssituationen immer ein offenes Ohr für ihre Patientinnen und Patienten und ist im Notfall sofort zur Stelle - idealerweise. Doch in der harten Realität ihres oft schwer kalkulierbaren Alltags sieht das meist anders aus. Als Floria an diesem Tag ihre Spätschicht antritt, ist auf der voll belegten, ohnehin chronisch unterbesetzten Station eine Pflegekraft ausgefallen. Trotz aller Hektik umorgt Floria eine schwerkranke Mutter und einen alten Mann, der dringend auf seine Diagnose wartet, ebenso fürsorglich und routiniert wie den Privatpatienten (Jürg Plüss) mit all seinen Extrawünschen. Aber dann passiert ihr ein verhängnisvoller Fehler und die Schicht droht völlig aus dem Ruder zu laufen. Ein nervenzerrender Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

Schweiz 2025, R: Petra Volpe, D: Leonie Benesch, Sonja Riesen, Alireza Bayram u.a., 92 Min., FSK 6, 3. Woche

SING SING

USA 2023, R: Greg Kwedar, D: Colman Domingo, Clarence Maclin u.a. 107 Min., FSK 12, 3. Woche

MARIA USA 2024, R: Pablo Larrain, D: Angelina Jolie, Pierfrancesco Favino u.a. 123 Min., FSK 12, 6. Woche

KAMERA-PROGRAMM 20.3.2025 BIS 26.3.2025							
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
SNEAK PREVIEW - ENGLISH EDITION (OMU!)							
							20:00
DAS LICHT	15:15 18:30	15:00 18:30	15:00 18:30	14:30 18:00	15:00 18:30	15:00 18:30	15:45 19:00
DIE AKADEMIE	16:00	19:30	19:30	18:45	16:00	19:30	16:30
EIN TAG OHNE FRAUEN		15:00	15:00	16:45			
FLOW		17:00				17:15	
FÜR IMMER HIER	18:30		15:45	15:00	15:30		19:00
HELDIN	16:30	16:30	17:00	14:30	19:00	15:00	
MICKY 17	●19:00	●19:00	19:00	18:15	●18:30	●19:00	17:00
SING SING							16:30

● Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

BEATING HEARTS ab 27.3., Nordfrankreich in den 80er Jahren: Der rebellische Clotaire, aufgewachsen in einem Problembezirk, verliebt sich in die unerschrockene Jackie, die aus gutbürgerlichem Hause stammt. Doch die große Liebe, die zwischen den beiden Teenagern entflammt, wird durch die Bandengewalt in der Stadt auf eine harte Probe gestellt. Clotaire schließt sich einer kriminellen Gang an und wird wegen eines Verbrechens, das er nicht begangen hat, zu Unrecht einer langjährigen Gefängnisstrafe verurteilt. Jackie und Clotaire verlieren sich aus den Augen, bis das Schicksal sie einige Jahre später wieder zueinander führt. Doch ist ihre Liebe stärker als Clotaires Wunsch, Rache zu nehmen?



THE ASSESSMENT ab 3.4., menschliche Fortpflanzung einem strengen Genehmigungsverfahren. Mia und ihr Ehemann Aaryan haben ihren Antrag auf Elternschaft eingereicht und müssen sich zunächst einer Eignungsprüfung unterziehen. Ihnen wird eine Gutachterin namens Virginia zugewiesen, die sie sieben Tage lang auf Schritt und Tritt begleitet. Die kühle, unnahbare Virginia stellt Mia und Aaryan vor eine Reihe zermürbender und surrealer Herausforderungen, die sie an ihre emotionalen Grenzen bringen und nicht nur an den Grundfesten ihrer Beziehung rütteln, sondern auch immer mehr Zweifel hinsichtlich der Motive der Gutachterin und der Integrität des Bewertungssystems schüren. „Stilsicherer Sci-Fi-Mindfuck, der vor allem als psychologisches Fringe-Experiment ganz hervorragend funktioniert, gerade weil Alicia Vikander als absolut unberechenbare Eltern-Testerin wirklich alles gibt und so nicht nur ihre Prüflinge, sondern auch das Publikum auf eine harte Probe stellt.“ (filmstarts.de)



KAMERA SPEZIALITÄTEN

EIN TAG OHNE FRAUEN 74 Min, FSK 0

SNEAK PREVIEW - ENGLISH EDITION 120 Min, FSK 18

UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.



« FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED

